

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 10. öffentliche Sitzung (Ifd. Wahlperiode) der Verbandsversammlung  
am 21.03.2018 im Kreishaus Wesel, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel, großer  
Sitzungssaal, Raum 008**

**Beginn:** 14:00 Uhr

**Ende:** 14:45 Uhr

**Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)**

**Verbandsvorsteher**

Herr Dr. Ansgar Müller

**Kreis Kleve**

Frau Silke Hälker, Herr Dr. Klaus Krebber, Frau Sigrid Eicker, Herr Freddy Heinzl,  
Herr David Krystof, Herr Hans-Willi Erkens, Herr Jörg Vopersal, Herr Thomas  
Wittenburg

**Kreis Wesel**

Herr Marcus Abram, Herr Frank Berger, Herr Karl Borkes, Frau Ines Mia Hickl,  
Herr Martin Kuster, Herr Ulrich Lordick, Frau Karin Pohl, Herr Heinz-Günter Schmitz

**Vorstand VRR AöR**

Herr Martin Husmann, Herr José Luis Castrillo

**Verwaltung**

Herr Ralf Dammann, Herr Ulrich Haller, Herr Peter Jungemann, Frau Gabriele Matz

**Schriftführerin**

Frau Sarah Scholz

**Tagesordnung****Drucksache-Nr.:**

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 20.12.2017 |                  |
| 2. | Sachstandsbericht  | NVN/IX/2018/0425 |
| 3. | Stationsbericht 2017   | NVN/IX/2018/0426 |
| 4. | Qualitätsbericht SPNV 2017   | NVN/IX/2018/0431 |
| 5. | Tarifangelegenheiten   | NVN/IX/2018/0427 |
| 6. | Marketingangelegenheiten   | NVN/IX/2018/0428 |
| 7. | Anfragen und Mitteilungen  |                  |
| 8. | Verschiedenes  |                  |

**Herr Heinzel** eröffnet die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) und begrüßt die Anwesenden.

Im Besonderen begrüßt der Vorsitzende **Herrn Krystof**, den er zum Geburtstag beglückwünscht, und **Frau Hälker**, die als neues Mitglied der Verbandsversammlung zum ersten Mal an einer Sitzung des Gremiums teilnimmt.

**1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 20.12.2017**

---

Die Verbandsversammlung des NVN genehmigt einstimmig bei einer Enthaltung die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung NVN vom 20.12.2017.

**2. Sachstandsbericht**  
**Vorlage: NVN/IX/2018/0425**

---

**Herr Kuster** nimmt Bezug auf Ziffer 5 des Sachstandsberichts und weist darauf hin, dass die unterschiedlichen (Einstiegs-)Höhen der Züge bisweilen eine ebenso große Herausforderung darstellten wie die verschiedenen Bahnsteighöhen. Er möchte wissen, ob dies im Rahmen der Untersuchungen zur Machbarkeitsstudie berücksichtigt werde.

**Herr Husmann** erläutert, dass eine umfassende Untersuchung durchgeführt werde, die die Berücksichtigung der verschiedenen Zughöhen mit einschließe.

**Herr Schmitz** fragt zu Ziffer 1 des Sachstandsberichts an, ob hinsichtlich der Reaktivierung der „Niederrheinbahn“ eine Elektrifizierung möglich sei.

**Herr Husmann** teilt mit, dass er eine Elektrifizierung der Strecke in naher Zukunft für ausgeschlossen halte, man aber grundsätzlich über alternative Antriebstechniken nachdenke.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. NVN/IX/2018/0425 inklusive der Anlage zur Kenntnis.

**3. Stationsbericht 2017**  
**Vorlage: NVN/IX/2018/0426**

---

**Frau Pohl** nimmt Bezug auf den Bahnhof Moers. Sie möchte wissen, wann die Barrierefreiheit dieser Station hergestellt sein wird.

**Frau Matz** berichtet, dass entsprechende Gespräche mit den Verantwortlichen stattfänden. Nach Aussage des Bahnstationsmanagers werde der Weiterbau nun mit Eigenmitteln der DB finanziert. Die Fertigstellung sei mit Stand 16.03. für Ende Mai in Aussicht gestellt worden.

**Frau Pohl** erkundigt sich nach den Gründen für die schlechte Bewertung des Bahnhofs in Voerde.

**Herr Dammann** führt aus, dass im Rahmen der Begehungen, bei denen vierteljährlich die Sauberkeit und die Funktionalität der Stationen überprüft werden, nur punktuelle, teilweise nicht repräsentative Ist-Zustände aufgenommen werden können. Darüber hinaus erscheine der Bericht mit zeitlicher Verzögerung.

**Herr Kuster** weist darauf hin, dass die Bewertungen der Fahrgäste und die Bewertungen der Profitester dem Stationsbericht zufolge teilweise gegensätzlich ausfallen.

**Herr Husmann** nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Dammann. Bei den Begehungen handele es sich stets um Momentaufnahmen, welche daher nicht immer mit den Eindrücken der befragten Fahrgäste übereinstimmen.

Zu dem in der Tabelle der Anlage 1 (Seiten 16 ff. des Stationsberichts) an mehreren Stellen enthaltenen „X“ bittet **Herr Kuster** um Erläuterung.

**Herr Dammann** führt aus, dass es sich hierbei um Stationen mit direktem Zugang handele, bzw. um Stationen, deren Bahnsteige unmittelbar zu erreichen seien.

**Frau Hickl** erkundigt sich nach etwaigen Maßnahmen am Bahnhof Voerde.

**Frau Matz** führt aus, dass hier eine Abhängigkeit zur Betuwe-Linie vorliege. Die zeitliche Abfolge sei noch unklar.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Stationsbericht gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/IX/2018/0426 zur Kenntnis.

#### 4. **Qualitätsbericht SPNV 2017** **Vorlage: NVN/IX/2018/0431**

---

**Herr Krystof** bittet um Ausführungen zu den negativen Bewertungen der Nord-West-Bahn.

**Herr Husmann** berichtet von den regelmäßig stattfindenden Gesprächen mit der Geschäftsführungsebene des Verkehrsunternehmens. Zudem fänden Besprechungen auf Arbeitsebene statt, die auf lange Sicht ebenfalls zur Verbesserung der Zustände beitragen sollten.

**Herr Dr. Müller** berichtet über Beschwerden (Verspätungen, Zugausfälle) auf der Linie RB31 und führt dies auf Probleme in der Infrastruktur zurück.

**Herr Husmann** berichtet, dass eine Zusammenlegung mehrerer Linien geprüft werde. Auch die Fahrzeugsituation solle verbessert werden.

**Frau Hickl** bittet um Erläuterung zu dem Umstand, dass die Vertriebsstelle Wesel im Vergleich zum Vorjahr auf Platz 19 abgefallen sei.

**Herr Dammann** führt aus, dass die gewichtete Gesamtqualität der Vertriebs-

dienstleistung in Wesel um 9,23 Prozentpunkte auf 84,15 % gefallen sei. Bei den Qualitätsstandards Fachkompetenz, Wartezeit und Broschüren-Auslage seien die sehr guten Werte des Vorjahres nicht mehr erreicht worden. So sei beispielsweise bei 25 % der Testbesuche die Wartezeit länger als zehn Minuten gewesen und 16,7 % aller Fachkompetenzanforderungen seien nicht korrekt erfüllt worden, während dieser Wert im Vorjahr bei nur 5,6 % gelegen habe.

**Herr Kuster** ergänzt, dass der Service dieser Vertriebsstelle seiner Erfahrung nach aufgrund von Unterbesetzung und langen Warteschlangen oft zu wünschen übrig lasse.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Qualitätsbericht gemäß Anlage zur Drucksache Nr. NVN/IX/2018/0431 zur Kenntnis.

## **5. Tarifangelegenheiten**

### **Vorlage: NVN/IX/2018/0427**

---

**Herr Castrillo** erläutert die Beschlussfassungen des Verwaltungsrats des VRR:

Er führt aus, dass der Beschluss zu Ziffer 1 (Sozialticket-Richtlinie) einstimmig rückwirkend zum 01.01.2018 ergangen sei. Die Detailklärung zu Ziffer 2 (Preisstufen A1 bis A3) finde erst im Sitzungsblock Juni/Juli statt, sodass hier noch kein Beschluss ergangen sei. Zur Ziffer 3 (Zukunft Vertriebsprozesse) sei ein einstimmiger Beschluss ergangen. Die Entscheidung zu Ziffer 4 (Hinterlegung von Tickets) sei in den kommenden Sitzungsblock geschoben worden, sodass hierzu ebenfalls kein Beschluss gefasst worden sei.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt die so gefassten Beschlüsse des Verwaltungsrats der VRR AöR zu Ziffer 1 und Ziffer 3 zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt darüber hinaus die nachfolgenden Sachstände zur Kenntnis:

1. Einnahmen und Fahrten

2. Tarifwechsel 01.01.2018
3. „HappyHourTicket“
4. Arbeitsgruppe Tarifperspektive für Kreisgebiete (Tarifniveau A1)
5. Tarifkooperation Gelsenkirchen
6. Kooperation Industrie- und Handelskammern Metropolregion Rheinland
7. WelcomeCard Ruhr
8. Verbundübergreifende Tariflösungen
9. Wirkung der YoungTicketPlus Reform
10. Wirkung der Bardifferenzierung.

## **6. Marketingangelegenheiten**

**Vorlage: NVN/IX/2018/0428**

---

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Beschluss des Verwaltungsrats der VRR AöR zur Gestaltungsrichtlinie für verbundübergreifende Kommunikation und die VRR-Kommunikation sowie die Sachstände

1. Kundenkommunikation SPNV
2. Kundenkommunikation Tarif- und Marketingthemen

zur Kenntnis.

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

---

**Herr Krystof** möchte wissen, warum bei der Anmeldung für das nextTicket-Angebot im Falle der Zahlung via Kreditkarte die Durchführung einer Schufa-Prüfung erforderlich ist.

**Herr Castrillo** erläutert, dass die Bogestra einen Finanzdienstleister beauftragt habe und hinsichtlich der Details zu den Zahlungsmethoden noch Klärungen ausstünden, zu denen Gespräche stattfinden würden. Der VRR werde darüber berichten.

## 8. Verschiedenes

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Herr Heinzl** schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung NVN und verabschiedet sich von den Anwesenden.

Freddy Heinzl  
Vorsitzender  
der Verbandsversammlung

Dr. Ansgar Müller  
Verbandsvorsteher

Sarah Scholz  
Schriftführerin